

strafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen.

8. Mai - 60 Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus: Millionen von NS-Opfern sind nie für ihr Leid entschädigt worden. Zehntausende NS-Täter wurden nie strafrechtlich verurteilt. Die Bundesrepublik Deutschland verwehrt zahlreichen Opfergruppen noch immer die Erfüllung legitimer Forderungen. Deutsche Täter dürfen weiterhin mit Gleichgültigkeit oder Nachsicht rechnen.

NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen.

Internationale Konferenz · 9./10. April 2005 · Berlin

- Überlebende von NS-Verbrechen, Vertreter von Opferverbänden und deren Rechtsanwälte berichten über ihre Erlebnisse, Forderungen und aktuelle Entschädigungsprozesse
- Juristen und Historiker ziehen eine Bilanz der Strafverfolgung von NS-Tätern, aktuelle Prozesse werden beleuchtet
- Gemeinsam gilt es, Strategien zur Durchsetzung konkreter Forderungen für die kommenden Jahre zu entwickeln

ReferentInnen: Izabela Brodacka (Tochter eines Auschwitz-Überlebenden, Warschau) · Enio Mancini (Überlebender des Massakers von Sant' Anna di Stazzema, Italien) · Dragan Novovic (Verband der Opferorganisationen Serbien/Montenegro) · Argyris Sfountouris (Überlebender des Massakers von Distomo, Athen/Zürich) · Stefan Hambura (Rechtsanwalt, Berlin) · Joachim Lau (Rechtsanwalt, Florenz) · Ingo Müller (Jurist, Bremen) · Christiaan F. Rüter (Jurist, Amsterdam) · Ioannis Stamoulis (Rechtsanwalt, Athen) · Claudia Buratti (Historikerin, Italien) · Rolf Surmann (Historiker, Hamburg) · Pavel Polian (Sozialwissenschaftler, Freiburg)

Samstag, 9. April 2005
9.30 - 18.30 Uhr: Vorträge

Humboldt-Universität zu Berlin · Hauptgebäude
Kinosaal · Unter den Linden 6 - 10099 Berlin

Sonntag, 10. April 2005
10.00 - 17.00 Uhr: Arbeitsgruppen (nur mit Anmeldung)

IG Metall Bildungsstätte Pichelssee
Am Pichelssee 30 - 13595 Berlin
www.ns-opfer-entschaedigen.org

Veranstalter:
ReferentInnenrat der Humboldt-Universität zu Berlin
InitiatorInnen:
Arbeitskreis Distomo (Hamburg)
Arbeitskreis Angreifbare Traditionspflege (Nordrhein-Westfalen) -
Support for Survivors of Nazi Persecution International
(Baltimore/Köln)
V.i.S.d.P.: Martin Klingner, Budapester Str. 49, 20359 Hamburg

S-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen. NS-Opfer entschädigen. NS-Täter bestrafen.